



Ganzheitliches psychosomatisches Behandlungskonzept

für Beamte im Vollzugsdienst

Parklinik 
Heiligenfeld

... auf dem Weg zu einem guten Leben!



"Jeder einzelne Mensch

Zur Belastungssituation von Vollzugsbeamten

Polizeibeamte, Justizvollzugsbeamte und auch Zollbeamte sind häufig ungewöhnlich hohen Risiken und unsicheren Situationen mit schwersten Belastungen ausgesetzt. Eine körperliche Unversehrtheit ist in ihrem Einsatz nicht immer gewährleistet. Extremsituationen und traumatische Erlebnisse verursachen eine enorme psychische Beanspruchung. Dazu wird von Vollzugsbeamten höchste Präsenz erwartet und sie tragen eine große Verantwortung.

Diese permanent hohe Belastung führt selbst bei "harten Typen" und "Profis" nicht selten zu Überforderungssituationen und persönlichen Krisen. Als Folge einer solchen Entwicklung zeichnen sich ab: Überforderungs- und Erschöpfungszustände, Traumafolgestörungen infolge lebensbedrohlicher Situationen oder Schusswaffengebrauchs, Suchtprobleme, berufliche Identitätsprobleme, Sinnkrisen, Depressionen, Ängste und Panikgefühl, psychosomatische Erkrankungen, Konzentrationsstörungen, Störungen der Life Balance mit der Folge von Ehe- und Beziehungskrisen.

An einem solchen Punkt ist es nötig, fachkundliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, Abstand zu gewinnen und neue Strategien zu einer gesunden Lebensbewältigung einzuüben.

Eine polizeiinterne Studie ergab:

- 72 % haben traumatische Erlebnisse in ihrer persönlichen Lebensgeschichte
- 43 % leiden an psychosomatischen Beschwerden
- mehr als die Hälfte musste bereits von der Schusswaffe Gebrauch machen; viele haben einen Suizid von Kollegen erlebt
- 23 % leiden an Depressionen



ist uns wichtig“

Ganzheitliches Konzept

Die Heiligenfeld Kliniken verwirklichen ein Konzept der Verbundenheit eines ganzheitlichen Menschenbildes mit Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Für uns ist jeder Mensch wichtig, jede einzelne Person mit ihren körperlichen und seelischen Leiden. Wir bemühen uns sowohl um die Heilung unserer Patienten als auch um das Wohl unserer Mitarbeiter. Fachkompetenz, soziale Verantwortung und ein herzlicher Umgang miteinander stehen im Gleichgewicht.

Wir bieten unseren Patienten und unseren Mitarbeitern einen besonderen Ort - eine Atmosphäre, die geprägt ist von den humanistischen Grundprinzipien der Achtsamkeit, des Respekts und der Offenheit.

Unser therapeutisches Handeln bezieht alle Ebenen der Person mit ein: die erkrankte Seele, den Körper, die geistig-spirituelle Ebene, die sozialen Beziehungen und die berufliche Situation. Indem wir unsere Patienten als ganze Personen wahrnehmen, ihr Erleben und ihre individuelle Lebenssituation sehen, können wir ihre Bedürfnisse erkennen und ernst nehmen. Die Frage nach dem Sinn unseres Daseins und unseres Handelns findet ausdrücklich Beachtung.

Ganzheitlichkeit bedeutet für uns auch das Mitwirken der Patienten an der Gestaltung der Klinik und die Einbeziehung der Mitarbeiter in die Unternehmensentwicklung.





"Begegnung auf

Behandlungsindikationen

Unter den Belastungen des Berufsalltags geraten nicht wenige Vollzugsbeamten in einen Zustand körperlicher, geistiger und seelischer Überforderung. Dies ist keineswegs als Zeichen persönlicher Schwäche oder mangelnder Belastbarkeit und Professionalität zu verstehen. Ängste, depressive Episoden, Erschöpfungszustände und traumatische Erinnerungen sind vielmehr ernstzunehmende Symptome psychischer Überlastung und als psychosomatische Erkrankung in der Regel behandlungsbedürftig. In der Parkklinik Heiligenfeld behandeln wir folgende psychische und psychosomatische Erkrankungen (Indikationen):

- Erschöpfungssyndrome, Burnout-Zustände
- Akute und chronische Belastungsreaktionen als Folge traumatischer Erlebnisse
- Lebenskrisen, Sinnkrisen, Bilanzkrisen
- Berufliche und persönliche Identitätsstörungen
- Angststörungen, (Panikattacken, Phobien)
- Depressive Störungen aller Art
- Alkohol- und Medikamentenmissbrauch und Abhängigkeit
- Essstörungen, Adipositas
- Psychosomatische Erkrankungen
- Chronische Schmerzzustände
- Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Für eine stationäre Behandlung von Beamten im Vollzugsdienst sind vor allem folgende spezifische Indikationen (und Begleitindikationen) relevant:

- Traumatisierung im Dienst und Folgezustände im Sinne einer Posttraumatischen Belastungsstörung (Dissoziationen, Gefühlsleere, Konzentrationsstörungen, Änderungen im Sozial- und Beziehungsverhalten, Schlafstörungen, Alpträume, Vermeidungsverhalten)
- Depressionen (mit Gefühlen von Niedergeschlagenheit und Perspektivlosigkeit, Erschöpfungs- und Burnout-Zuständen, mit körperlichen Symptomen, mit Konzentrations- und Schlafstörungen, damit einhergehend deutlicher Abfall der Leistungsfähigkeit)
- Psychosomatische Störungen (bzgl. Herz, Kreislauf, Magen, Darm, Wirbelsäule u. a.)
- Identitätskrisen, persönlich und beruflich
- Beziehungsstörungen
- Suchtverhalten (Alkohol, Tabletten, Nikotin usw., aber auch Spielsucht, Computer-/Internetsucht, Arbeitssucht, Sexsucht)
- Psychosomatische Folgen von Autoritätskonflikten am Arbeitsplatz und Mobbing bis hin zu „innerer Kündigung“



Augenhöhe''

Integratives Behandlungskonzept

Die Parkklinik Heiligenfeld verfolgt ein integratives Konzept zur Förderung, zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Gesundheit von Vollzugsbeamten.

Kern unseres integrativen Behandlungskonzepts ist,

- allgemein wirksame Therapieangebote mit
- individuellen Therapiemaßnahmen und
- berufsspezifischen Angeboten zu verbinden.

Das Behandlungsprogramm wird individuell aus Gruppenpsychotherapie, Einzeltherapie, psychoedukativen Maßnahmen, körperorientierten Therapien, Soziotherapie, Entspannungsverfahren, Meditation und medikamentöser Therapie zusammengestellt.

Leitlinienorientierung

Die Behandlungsstruktur folgt zunächst, wie bei allen Patienten der Klinik, den klinischen Leitlinien und Behandlungspfaden, die sich aus der allgemeinen Diagnosestellung (nach ICD10) ergeben und die für alle wesentlichen psychischen und psychosomatischen Erkrankungen klinikintern entwickelt wurden.

Eine solche klinikinterne Leitlinie existiert ebenfalls für die Behandlung von Beamten im Vollzugsdienst.

Der allgemeine indikationsbezogene Behandlungspfad (z. B. für Posttraumatische Belastungsstörung, Depression, Angststörung, Persönlichkeitsstörung, Sucht usw.) und der spezifische Behandlungspfad werden zu einer Gesamtbehandlungsstruktur integriert.

So ergibt sich ein individueller Behandlungsplan, der die besondere persönliche Situation und die einzigartigen Erfahrungen berücksichtigt.



“Wir begleiten unsere Patienten mit

Behandlungsprogramme

In den Heiligenfeld Kliniken können Sie je nach Indikation und Dauer der Behandlung zwischen zwei Behandlungsprogrammen wählen:

Kurzzeittherapie

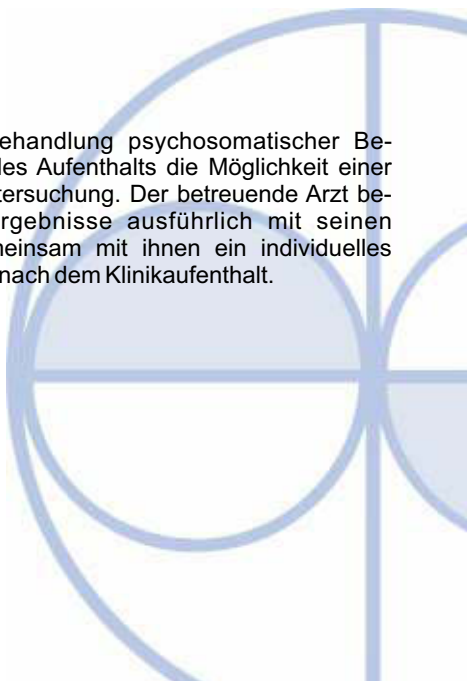
Die intensive Kurztherapie dauert drei bis vier Wochen. Sie ist geeignet bei Identitäts- und Lebenskrisen, chronifizierten Überlastungsreaktionen, z. B. mit psychosomatischen Symptomen und beginnendem Missbrauchsverhalten. Neben Möglichkeiten zur raschen Regeneration stehen hier die fokussierte Bearbeitung der Problemlage und eine Verbesserung des Selbstmanagements im Vordergrund.

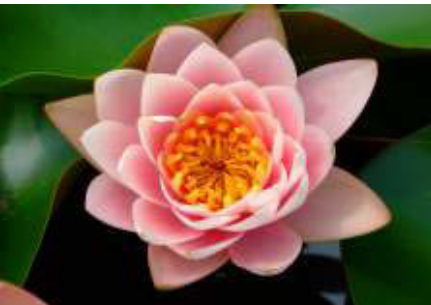
Umfassende stationäre Psychotherapie

Eine umfassende stationäre Psychotherapie ist angezeigt bei allen wesentlichen psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Wie wissenschaftliche Studien belegen, sollte eine Behandlungsdauer mindestens sechs Wochen betragen, um einen tiefer gehenden psychotherapeutisch wirksamen Prozess einzuleiten.

Körperlicher Check-up

Neben der Diagnose und Behandlung psychosomatischer Beschwerden besteht während des Aufenthalts die Möglichkeit einer umfassenden körperlichen Untersuchung. Der betreuende Arzt bespricht die Untersuchungsergebnisse ausführlich mit seinen Patienten und erarbeitet gemeinsam mit ihnen ein individuelles Präventivprogramm für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt.





fachlicher und sozialer Kompetenz"

Individuelle Einzelbehandlung

Der zuständige Arzt oder Psychologe ist die zentrale und tragende Figur in der Behandlung: Er arbeitet gemeinsam mit dem Patienten den jeweils individuellen Behandlungsplan aus, führt indikationsspezifisch Einzeltherapien durch und leitet die Gruppenpsychotherapie (Kerngruppe). Er betreut seine Patienten während des gesamten Behandlungsprozesses und koordiniert die verschiedenen Therapien. Somit erhält jeder Patient seinen festen Ansprechpartner, mit dem er in regelmäßigen Einzelgesprächen Schwerpunkte der Therapie planen und diese immer wieder neu ausrichten kann.

Gruppenpsychotherapie

Therapieerfahrene Ärzte und Psychologen leiten die Kerngruppe, die jeweils aus acht Personen besteht und sich dreimal wöchentlich vormittags für 100 Minuten trifft. In der vertrauensvollen Atmosphäre dieser Gruppe werden die wesentlichen persönlichen Themen therapeutisch bearbeitet. So bietet die Kerngruppe unter anderem die Möglichkeit, die biographischen Wurzeln der eigenen Verhaltens- und Erlebnisweisen aufzudecken und zu verändern.

Typische Inhalte dieser Arbeit sind:

- Prägungen der Persönlichkeit durch die eigene Lebensgeschichte
- Aufarbeitung traumatischer Ereignisse in der Lebensgeschichte
- Aufdeckung und Bearbeitung von
 - Ängsten
 - Depressionen
 - irrationalen Einstellungen
 - schwierigen Familienkonstellationen
 - individuellen Bedingungen für Suchtstrukturen
 - persönlichkeitspezifischen Faktoren für Karriereeinbrüche
 - Sinnfragen und der weiteren Lebensplanung
 - kritischen Ereignissen im beruflichen Kontext



„Unser aufrichtiges

Kreativtherapeutische, körpertherapeutische und psychoedukative Angebote

Aus einem Angebot von über 20 verschiedenen kreativtherapeutischen und körperorientierten Gruppen stellt der Bezugstherapeut ein individuelles Programm zusammen. Ziel dieser Gruppen ist es, die Arbeit in den Kerngruppen zu unterstützen und zu vertiefen.

Folgende therapeutische Methoden kommen zur Anwendung:

- Familien- und Organisationsaufstellung
- Entwicklung von Visionen für Beruf, Familie und Freizeit
- Wiederentdeckung und Belebung der Sinne
- Reflexion der beruflichen Identität und Rollenverhalten
- Methoden zur Stressbewältigung und Slow-down-Strategien
- Körperwahrnehmung und Atembeobachtung
- kunsttherapeutische Mal- und Kreativitätstherapie
- Ausdrucksmalen
- Anleitung zur Partnermassage
- Stimmarbeit
- Bewegungsarbeit im körperwarmen Wasser
- tiergestützte Therapie, wie therapeutisches Reiten

Patientenorientierung

Wir betrachten unsere Patienten als mündige Mitmenschen. Daher möchten wir sie optimal informieren und ermutigen, ihre Behandlungsplanung während des gesamten Therapieverlaufs aktiv mitzugestalten. Der Stärkung dieser eigenverantwortlichen Grundhaltung dienen verschiedene therapeutische Gruppen, die zunächst Themen wie Selbststeuerung und Lebensführung praxisnah vermitteln und gegen Therapieende den aktiven Transfer des Gelernten in die alte Lebenswirklichkeit zuhause vorbereiten.

Patientenorientierung zeigt sich auch darin, dass ein Wechsel des Bezugstherapeuten, also des zuständigen Arztes oder Psychologen, grundsätzlich möglich ist. Innerhalb eines durch die internen Leitlinien beschriebenen Spektrums können die therapeutischen Maßnahmen vom Patienten selbst gewählt und verändert werden. Somit entsteht ein individueller Behandlungsplan, der persönliche Wünsche berücksichtigt. Anregungen, Beschwerden und Wünsche zur Verbesserung der Abläufe der Klinik können von allen Patienten in das Meinungsforum eingebracht werden. Alle Eingaben werden systematisch bearbeitet, so dass sich das gesamte Klinikkonzept nach den Bedürfnissen unserer Patienten ständig weiterentwickelt.



Bemühen ist fühlbar“

Spezialgruppe “ berufliche Traumatisierung”

In einer speziellen psychoedukativen Gruppe werden wesentliche Themen für ein erfolgreiche Traumabewältigung im Beruf bearbeitet. Diese Gruppe dient auch zum Erfahrungsaustausch und der sozialen Vernetzung.

Mit der Begleitung eines erfahrenen Therapeuten werden folgende Themenfelder bearbeitet:

Themenfelder der Spezialgruppe

Information über Trauma <ul style="list-style-type: none"> • Anpassungsstörungen • Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) 	Stabilisierung <ul style="list-style-type: none"> • über imaginative Verfahren (nach Reddemann u. a.)
Exposition <ul style="list-style-type: none"> • mit körperbezogenen Verfahren (nach Levine u. a.) 	Prävention <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit akutem Stress • körperlich-seelische Entlastungsübungen • Integration über Sinnfindung und Vision

Diagnosegruppen

Depressionen stellen bei den Beamten im Vollzugsdienst die am häufigsten zu behandelnde Störung dar. Sie werden zu über 70 % als Erstdiagnose gestellt. Danach folgen Belastungsstörungen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen und allgemeine psychosomatische Störungen.

Hauptdiagnose





"Heiligenfeld ist ein Ort

Meditation für Beamte im Vollzugsdienst

Die ständige Herausforderung, Entscheidungen mit großer Reichweite zu treffen und verantwortungsvoll sich selbst und andere zu führen, setzt Klarheit sowie innere Stabilität voraus.

Meditation fördert die Konzentrationsfähigkeit und schafft ein Gleichgewicht zwischen Denken, Fühlen und Handeln. Unter der Anleitung erfahrener Meditationslehrer werden unsere Patienten bei Interesse in verschiedene Formen der Meditation eingeführt.

Eine Fortführung der Meditation im Berufsalltag bewirkt eine positive Lebenseinstellung, eine steigende Konzentrationsfähigkeit, ein sicheres Beherrschen negativer Emotionen, eine vegetative Stabilisierung, die Integration von Intellekt und Emotionalität sowie die Verbesserung der Fähigkeit zur Priorisierung von Zielen.

Lebensführung

Lebensführung bedeutet, sein eigenes Leben gestalten und sich gemäß der eigenen Lebensvisionen selbst verwirklichen zu können.

Während des Heilungsprozesses lernen die Patienten ihr eigenes Leben so zu führen, wie es ihnen entspricht. Um dieses Ziel zu erreichen, nimmt jeder Patient an psychoedukativen Gruppenveranstaltungen zu den Themen Selbststeuerung und Selbstführung teil.

Selbststeuerung ist die Fähigkeit, die eigenen Wahrnehmungen, das Denken, die Gefühle und das Verhalten selbst steuern und regulieren zu können.

Selbstführung bedeutet, sich selbst Ziele zu setzen und Pläne so aufzustellen und zu verfolgen, dass diese Ziele verwirklicht werden können.

Eine gute Lebensführung ist immer verbunden mit der Fähigkeit zur Kommunikation und Beziehungsgestaltung. Zum Erwerb und Einüben grundlegender Fähigkeiten und zur Vertiefung des Beziehungsverständnisses besteht ein strukturiertes Behandlungsangebot.

Damit erhalten die Patienten das geeignete Handwerkszeug, um ihr Leben gut meistern zu können.



der Ruhe und Heilung"

Therapeutische Gemeinschaft

Die therapeutische Gemeinschaft stellt ein System gegenseitiger Unterstützung dar, welches den heilsamen und nährenden Rahmen für die Behandlung bietet. Die Beteiligung an der Organisation und der Gestaltung der Abläufe in der Klinik schafft Begegnungsmöglichkeiten außerhalb der Therapie und fördert Kommunikation und Kooperation.

Elemente dieses Beziehungsfeldes sind im Wesentlichen:

- Gesamtplenium zum Abschied und zur Begrüßung neuer Patienten
- Patensystem zur Orientierungshilfe
- Vorträge zu Grundfragen von Gesundheit und Krankheit
- Behandlungskonzept, Übertragung der Klinikerfahrung auf den Alltag etc.
- Beteiligung der Patienten am Verbesserungs- und Beschwerdemanagement

Sozialberatung, Entlassungsvorbereitung und Nachsorge

Die Klinik bietet bereits während des Klinikaufenthalts und nach der stationären Behandlung eine Reihe unterstützender Angebote und nachbetreuender Hilfen, um den Patienten den Übergang in den häuslichen, familiären und beruflichen Alltag zu erleichtern. Dazu zählen:

- Sozialberatung (zu Fragen der gestuften Wiedereingliederung Beamtenrecht, berufliche Neuorientierung etc.)
- Entlassungsvorbereitungsgruppe, so genannte Transfergruppe
- therapeutische Einzelgespräche (2 - 4 Wo.) nach der Entlassung
- Zusammenarbeit mit weiterbehandelnden ambulanten Therapeuten
- sozialtherapeutische Sprechstunde nach der Behandlung,
- Treffen der ehemaligen Patienten
- Wochenendseminare zur Unterstützung im Alltag
- regionale Vernetzung ehemaliger Patienten
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und Beratungsangeboten
- Internet-Nachsorge



„... wo Menschen mit und

Die Kliniken

Die **Parkklinik Heiligenfeld** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Es gibt spezielle Behandlungskonzepte für Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Führungskräfte und Selbstständige, Beamte im Vollzugsdienst, Mitarbeiter in öffentlicher Verwaltung und Behörden sowie Menschen im kirchlichen Dienst. ☎ 0971 84-4444

Die **Fachklinik Heiligenfeld** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Die häufigsten Diagnosen sind Depressionen, Ängste, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen. Es gibt eine spezielle Behandlungsgruppe für Menschen mit religiösen/spirituellen Krisen sowie Frauengruppen. ☎ 0971 84-0

Die **Rosengarten Klinik Heiligenfeld** für psychosomatische Rehabilitation arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept und behandelt alle psychosomatischen Erkrankungen. Es bestehen spezielle Behandlungsgruppen und Konzepte für Menschen in helfenden und sozialen Berufen, Ältere Menschen, Essstörungen (Adipositas). ☎ 0971 84-0

In der **Luitpoldklinik Heiligenfeld** werden Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Rheumatologie und Urologie behandelt. Die medizinisch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussheilbehandlungen/Abschlussrehabilitationen. ☎ 0971 84-4145

Die **Heiligenfeld Klinik Uffenheim** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Spezielle Behandlungsgruppen bestehen für Menschen mit Depressionen, Ängsten, Traumatisierungen und Persönlichkeitsstörungen. ☎ 0971 84-0

Die **Heiligenfeld Klinik Waldmünchen** bietet psychosomatische Krankenhausbehandlung und die Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitkindern oder -Eltern an. Sie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept. Neben Erwachsenen werden auch Kinder, Jugendliche, Väter und/oder Mütter mit Kindern und ganze Familien behandelt. ☎ 09972 308-0



für Menschen arbeiten"

Ernährung und Ambiente

Bewusstheit für das Essen und eine gesunde Ernährung gehören nach unserem Verständnis zu einem ganzheitlichen Klinikkonzept. Wir passen unser Ernährungskonzept laufend den aktuellen Erkenntnissen und Erfordernissen an und bieten unseren Patienten geschmackvolle, gesunde und vollwertige Mahlzeiten.

Unser Ernährungsangebot orientiert sich an den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Unsere Klinik ist zertifiziert mit dem RAL-Gütezeichen "Kompetenz richtig Essen" mit der Spezifikation "Speisenvielfalt und Diäten". Wir bevorzugen regionale Produkte aus biologischem Anbau, artgerechter Tierhaltung und Produkte aus "gerechtem Handel". Wir bieten eine Menüwahl mit Vollwertkost an; rein vegetarische Ernährung und medizinisch angezeigte Diätformen sind möglich.



Die ökologische Bauweise und die ästhetische Gestaltung unserer Gebäude schaffen einen menschengemäßen, angenehmen Lebensraum, in dem es den Patienten leicht fällt, sich auf ihre individuellen Themen zu konzentrieren. Die Atmosphäre der Räume und die hochwertige, geschmackvolle Ausstattung vermitteln ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Die Patientenzimmer, Gemeinschafts- und Therapieräume laden ein zum Wohlfühlen und bieten Gelegenheit zu Stille und Besinnung.

In unseren Kliniken stehen Einzelzimmer wie auch Zweibettzimmer mit Badewanne oder Dusche, WC und Telefon zur Verfügung. Die Ausstattung bevorzugt größtenteils natürliche Materialien (wie z. B. metallfreie Betten aus Vollholz, Naturhaarteppiche und abgeschirmte elektrische Leitungen) und ermöglicht in einem gewissen Maß eine individuelle Gestaltung. Die meisten Zimmer sind barrierefrei über Aufzüge zu erreichen. Mehrere Zimmer sind behindertengerecht ausgestattet.

In den einzelnen Häusern werden in unterschiedlichem Ausmaß verschiedene Serviceleistungen und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung angeboten.



"Persönliche Kontakte auf der Basis

Der Weg in die Klinik

Kennenlernen

Die besondere Atmosphäre unseres Hauses erleben Sie am besten in unserem Plenum, einer Veranstaltung aller Patienten einer Abteilung zur Verabschiedung abreisender und Begrüßung neu ankommender Patienten. Melden Sie sich einfach telefonisch an unter 0971 84-0.

Aufnahme und Kostenübernahme für Privatversicherte

Zur Aufnahme in die Heiligenfeld Kliniken als Privatversicherter beraten und unterstützen wir Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 0971 84-4444.

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Selbstdarstellungsbogen** sowie den von Ihnen ausgefüllten und unterschriebenen **Aufnahmeantrag** der Heiligenfeld Kliniken (erhältlich über das Aufnahmemanagement oder als Download unter www.heiligenfeld.de)
- aktueller **Befundbericht** Ihres behandelnden Arztes oder Therapeuten
- **Entlassberichte** früherer stationärer psychosomatischer / psychiatrischer Klinikaufenthalte (der letzten 5 Jahre)
- ggf. **Kostenzusage** Ihrer privaten Krankenversicherung (s. u.)
- für **Beihilfeberechtigte**: eine Bestätigung der Beihilfestelle

Die Aufnahme in die Parkklinik Heiligenfeld ist in den meisten Fällen bereits gegen **Vorlage einer Krankenhaus-Einweisung** möglich. Bitte rufen Sie uns in diesem Fall an, um das weitere Vorgehen zu klären.

Wir führen für Privatversicherte und/oder Beihilfeberechtigte stationäre Krankenhausbehandlungen entsprechend der Beihilfeverordnung und der Mustervertragsbedingungen der privaten Krankenversicherung durch. Für Selbstzahler wird vor Aufnahme eine Vorauszahlung für den Zeitraum von zwei Wochen fällig.



von Respekt und Wertschätzung"

Aufnahme und Kostenübernahme für gesetzlich Versicherte in die Heiligenfeld Kliniken

Sie können in unsere Kliniken (Fachklinik Heiligenfeld oder Rosengarten Klinik Heiligenfeld) zu einer Psychosomatischen Rehabilitation durch jeden Kostenträger kommen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Krankenhausbehandlung (nach § 39 SGB V) in der Fachklinik Heiligenfeld oder der Heiligenfeld Klinik Uffenheim durchzuführen. Zur Aufnahme in unsere Kliniken (Prozedur, Antragsformulierung) beraten wir Sie gerne persönlich unter 0971 84-0.

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Selbstdarstellungsbogen** (erhältlich über das Aufnahme-
management oder als Download unter www.heiligenfeld.de)
- aktueller **Befundbericht** Ihres behandelnden Arztes oder
Therapeuten
- **Entlassberichte** früherer stationärer psychosomatischer /
psychiatrischer Klinikaufenthalte (der letzten 5 Jahre)
- schriftliche **Kostenübernahmeerklärung** der Krankenver-
sicherung oder der Rentenversicherung für eine stationäre
Rehabilitationsmaßnahme oder eine **Krankenhaus-Einweisung**
(im Original - ausgestellt auf die Fachklinik Heiligenfeld oder die
Heiligenfeld Klinik Uffenheim)

Patienten aus Luxemburg, Österreich oder anderen EU-Ländern werden nach Antrag und Befund mit der Genehmigung der Krankenkasse für Auslandsbehandlung (S2-Formular) problemlos in der Heiligenfeld Klinik Uffenheim oder in der Fachklinik Heiligenfeld aufgenommen.

In einzelnen Fällen kann es sowohl für Privatversicherte als auch für gesetzlich Versicherte für eine effektive Behandlung sinnvoll sein, ein telefonisches oder persönliches Vorgespräch mit einem unserer Aufnahmepsychologen zu führen.

Heiligenfeld ist ausgezeichnet:



www.deutschlands-kundenchampions.de

Platz 1 für ein herausragendes Kundenbeziehungsmanagement bei Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern



Deutschlands einzige 5-Sterne-Klinik 2013



Platz 1 Beste Arbeitgeber Gesundheit und Soziales - Kategorie Kliniken;



Sonderpreis "Gesundheitsförderung" des Great Place to Work® Instituts für besondere Leistungen und hohes Engagement im betrieblichen Gesundheitsmanagement 2014



Deutscher Bildungspreis 2014 Kategorie Innovationspreis für das Projekt "Selbstmanagement für Auszubildende"



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ GmbH) 2006, 2008, 2011, 2014 und zertifiziert nach BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) gemäß Anforderungen nach § 20 Abs. 2a SGB IX

Parkklinik Heiligenfeld

... auf dem Weg zu einem guten Leben



Heiligenfeld GmbH
97662 Bad Kissingen
Tel. 0971 84-0 • Fax 0971 84-4195
www.heiligenfeld.de • info@heiligenfeld.de

